

**Literaturverzeichnis zum Artikel "Verkürzter Versorgungsweg" nur noch mit Beteiligung der Krankenkassen (auf der Basis von Verträgen mit den Krankenkassen)**  
**Bayerisches Ärzteblatt 10/2009, Seite 484 ff.**  
**Dr. jur. Herbert Schiller**

- (1) Gesetzesbegründung, BT-Drucks. 16/10609 vom 15.10.2008, S. 73; Zur bisherigen Rechtslage siehe Ratzel, Der verkürzte Versorgungsweg in: GesR 2008, 623 ff. (**und Plagemann, Neue Entwicklungen im Vertragsarztrecht 2009, S. 67**)
- (2) siehe hierzu Ratzel/Lippert, Kommentar zur MBO § 3 Rdn 7ff.; Schneider in: juris PK-SGB V § 128 Rdn 5 ff. sowie Stellungnahme der Bundesärztekammer und der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft zu ausgewählten Aspekten des Regierungsentwurfs eines Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften, S. 27, unter Hinweis auf BGH, Urt. vom 29.06.2000, MedR 2001, 2003 und BGH, Urt. vom 15.11.2001, MedR 2002, 256. Der BGH hat die Zulässigkeit des verkürzten Versorgungswegs bislang für die Abgabe von **Hörgeräten bejaht** und **Diabetes-Teststreifen verneint** (BGH, Urt. vom 02.06.2005, MedR 2005, 717). Das OLG Frankfurt hat die **Unzulässigkeit für Nahrungsergänzungsmittel**, das OLG Stuttgart jüngst für **Vitaminpräparate** und das OLG Koblenz für **Rippenbandagen** festgestellt. Das OLG Celle hat zu der Frage der erlaubten **Abgabe von Brillen** durch Augenärzte an ihre Patienten Stellung genommen und die Abgabe im Rahmen des verkürzten Versorgungswegs für **zulässig** befunden (OLG Celle, Urt. vom 21.12.2006, MedR 2007, 435 ff.
- (3) Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-OrgWG) ist zum 01.01.2009 in Kraft getreten (verkündet im Bundesgesetzblatt vom 17.12.2008)
- (4) Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften in Kraft getreten zum 23.07.2009
- (5) siehe dazu Mündnich/Hartmann, Unzulässige Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und Vertragsärzten nach der Neuregelung des § 128 SGB V i.d.F. des GKV-OrgWG in: SGB 7/09, 395, 396; ebenso Rundschreiben des GKV-Spitzenverbandes vom 31.03.2009
- (6) Rundschreiben des GKV-Spitzenverbandes Nr. 3.1.1
- (7) Schneider, in: juris PK, § 128, Rdn. 12; Mündnich/Hartmann in SGB 7/09 395, 396,
- (8) siehe dazu Mündnich/Hartmann, in: SGB 7/09, 397 Schneider in: juris PK § 128 Rdn 14, 395
- (9) Schneider, in: juris PK, § 128 SGB V, Rdn. 11; Ratzel, GesR 2008, 623, 625; Mündnich/Hartmann, SGB 7/09, 395, 398
- (10) siehe hierzu Schneider, in: juris PK, § 128 SGB V, Rdn. 4
- (11) Schneider in: juris PK § 128 SGB V, Rdn 22
- (12) Schneider, in: juris PK, § 128 SGB V, Rdn. 23
- (13) Schneider, in: juris PK, § 128 SGB V, Rdn. 30